

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **18 (1992)**

Heft 8

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

emzipation

4 BLICK ÜBER DEN SCHLAGBAUM

An der diesjährige Sommer-Uni in der Villa Cassandra dachten die anwesenden Frauen über die "Apartheid im Kopf" der weissen, westlichen Feministinnen nach. Das Thema löst Unsicherheit und Verwirrung aus. Umsomehr ist eine Auseinandersetzung damit notwendig.

5 KOPFMAUERN

Christina Thürmer-Rohrs Überlegungen zur politischen Identität setzen sich in grundsätzlicher Weise mit den Fragen nach dem "Wir" auseinander und geben Lösungsansätze für eine Begegnung mit "dem Anderen".



11 DIE ERFINDUNG DER ANDEREN

Ihren Beitrag zum 500. Jahrestag der Eroberung Amerikas widmet Lisa Schmuckli der Frage, inwiefern "die Anderen" – seien es "Wilde" oder Frauen – ideologisch konstruiert und real beherrscht werden.

14 VOM BOGEN ZUM HAMMER

Nicht weit gesucht hat Irene Rietmann nach einer Gesprächspartnerin für diesen Beitrag: Sie wohnt Tür an Tür mit der porträtierten Bildhauerin Dorothea de Gruyter.

19 ERWACHSENE KINDER & KINDLICHE MÄNNER

Katka Räber-Schneider über Kinder, Männer und Frauen in den neusten Filmen, die am Festival in Locarno die Leinwand erhellen und verdunkelten.



23 EIN FESTIVAL MIT MUSIK VON FRAUEN

Drei Tage lang wird an mehreren Orten in Bern von Frauen komponierte Musik zu hören sein: eine Vorschau

25 KREUZIPATION

26 VERANSTALTUNGEN

27 ADRESSEN